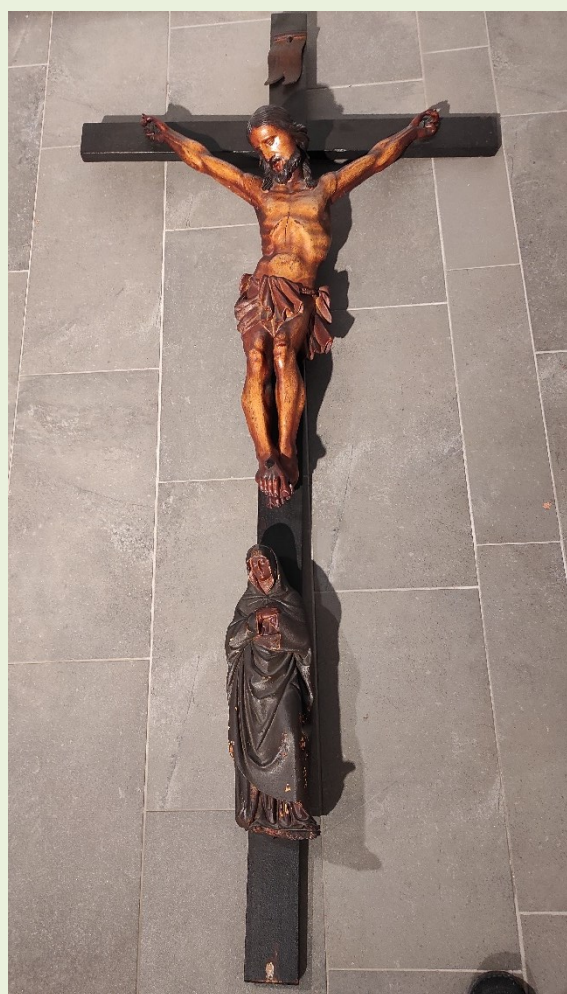


Das Kruzifix vom Reiterwirt wurde dem Heimatmuseum übergeben



Das Heimatmuseum Obing hat ein neues, herausragendes Ausstellungsstück bekommen: das Kruzifix, das jahrzehntelang in der Gaststube beim Reiterwirt (jetzt John) hing. Die Besitzer des Kreuzes, Annemarie und Rupert Reiningner, haben beim Verkauf des Gebäudes das Kreuz mitgenommen und stellen es nunmehr dem Heimatmuseum als Leihgabe zur Verfügung. Ältere Obinger werden sich sicherlich noch an das Kreuz erinnern, das in der Nordostecke der Wirtsstube angebracht war. Wenn es sprechen könnte, könnte es über viele alltägliche, lustige und traurige Ereignisse in der Gaststube berichten. Das Kreuz ist 2 m hoch, hat einen geschnitzten Corpus und am Kreuzfuß befindet sich eine aus Ton gefertigte Madonna. Das Kreuz ist sehr gut erhalten und hat aufgrund der langen Verweildauer in der verrauchten Gaststube Patina angesetzt. Vermutlich wurde das Kreuz bereits nach dem

Bau des Wirtshauses im Jahr 1860 in der Wirtsstube aufgehängt, so wie es früher in allen Gasthäusern üblich war. Das Kreuz bekommt auch einen würdigen Platz im Museum und zwar zwischen dem Römerstein und der Madonna aus Diepoldsberg, die allerdings immer noch beim Restaurator ist.

